

COMAC 7¹⁶

Contract Management Accounting Controlling

Softwarelösung zur Verwaltung von
Leasingverträgen nach IFRS 16



COMAC 7¹⁶

SOFTWARETOOL ZUR ERFASSUNG VON LEASINGVERTRÄGEN NACH IFRS 16 MANAGEMENT SUMMARY

COMAC 7¹⁶

- kann **alle Leasingverhältnisse** abbilden
- erfüllt **alle Anforderungen** des IFRS 16
- ermöglicht **flexible Übergangslösungen**
- ist **extrem einfach zu bedienen**:
 - Nach Einstellung des Regelwerkes müssen die Bearbeiter nur noch bei Bedarf den jeweiligen Geschäftsprozess für einen Leasingvertrag starten. Alles andere erledigt COMAC 7¹⁶ vollautomatisch bis hin zum korrekten Bilanzausweis

Die Projektleitung muss umfassende Kenntnisse des Leasinggeschäfts vorweisen können

- IFRS 16 betrifft nicht nur die Erst- und Folgebilanzierung, sondern auch die finanziellen Auswirkungen aller Geschäftsprozesse im Vertragslebenslauf.
- Die Anwendung von IFRS 16 ist bei Bestands- und Neuverträgen unterschiedlich.
- Ausnahmeregelungen z.B. bei Laufzeiten < 12 Monate (auch Restlaufzeit?)
- Sonderfälle sind zu berücksichtigen (Sale and Lease Back, Cross Border-Leasing, Doppelstockverfahren, konzerninterne Leasingverhältnisse)
- Die Leasingverhältnisse sind zeitgenau um Dienstleistungskomponenten zu bereinigen
- Die mathematischen Verfahren der IFRS 16 Bewertungsregeln sind bereits in ähnlicher Form seit vielen Jahren bekannt (IAS 17, FAS 13).

Das Softwaretool muss praxiserprobt sein

- Aufgrund der Relevanz der Geschäftsprozesse im Vertragslebenslauf ist eine kurzfristige Erweiterung einfacher Rechentools um Prozesseigenschaften während der Projektlaufzeit nicht möglich.

Das Softwaretool muss parametergesteuert und ohne Programmierung anpassbar sein

- Auch unter dem neuen IFRS 16-Standard sind zahlreiche mandanten- und produktbezogene Anpassungen erforderlich.
- Nationale Ausgestaltungen der IFRS-Umsetzung, nationale Sonderregelungen und Wahlrechte müssen bei den einzelnen Mandanten berücksichtigt werden. Überleitungsrechnungen müssen transparent nachvollziehbar sein. Beispiel: Variable Zinssätze als Berechnungsgrundlage in Österreich, unterschiedliche Kommunalsteuern in Kroatien.
- Mit der Überleitung von IAS 17 auf IFRS 16 müssen in einer Übergangszeit die Brüche in Ergebnis und Kennzahlen, sowie die Übergänge zu Handels- und Steuerbilanz transparent dargestellt werden können.

IFRS 16

DIE AUFGABE

"Einmal trafen sie eine Krähe.
"Vögel sind nicht dumm", sagte der kleine Bär und er fragte die Krähe nach dem Weg.
"Welchen Weg?", fragte die Krähe. "Es gibt hundert und tausend Wege."

aus: Janosch, „Oh, wie schön ist Panama,,

IFRS 16 alleine liefert keine vollständige Beschreibung der „erwarteten Softwarefunktionalität“.

IFRS 16 ist - um mit dem obigen Zitat zu sprechen - lediglich „Panama“, also das zu erreichende Ziel. Und unter den „hundert und tausend Wegen“ ist der richtige herauszufinden, mit dem dieses Ziel erreicht werden kann.

Die Beschreibung und die voll automatisierbare Unterstützung dieses Weges aus Vertragsformen, Vertragslebensläufen und Geschäftsprozessen zum Ermitteln der relevanten wirtschaftlichen Auswirkungen und im Anschluss deren Bewertung nach IFRS 16 sind die eigentlichen und sehr komplexen Aufgaben, welche das geforderte Softwaretool erfüllen muss.

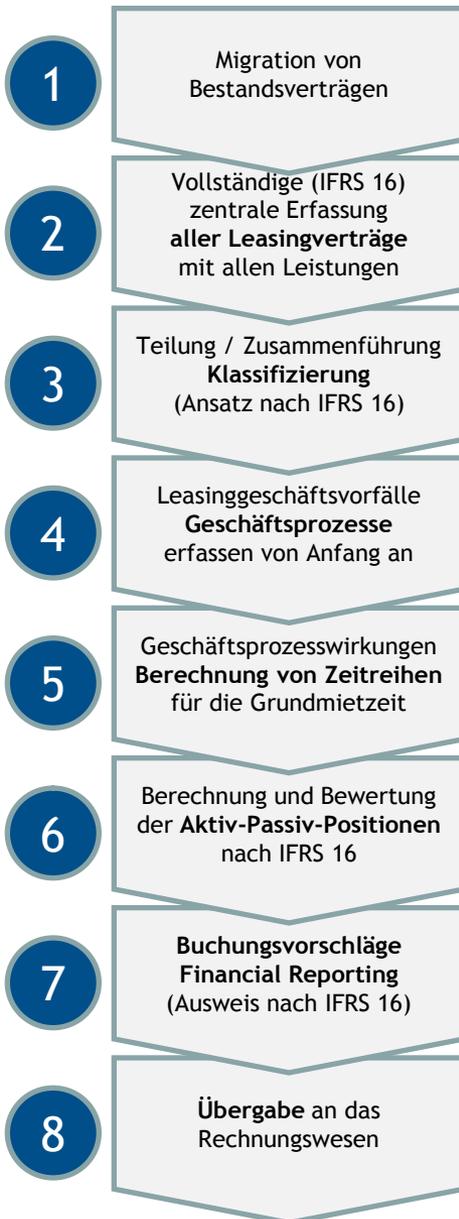
Für die meisten Arbeitsschritte auf dem Weg liefert IFRS 16 keine Vorgaben. Diese müssen aus den zugrundeliegenden Leasinggeschäften abgeleitet werden.

Insofern muss das verwendete Tool umfassende Fähigkeiten in der Abbildung von allen Vertrags- und Geschäftsbeziehungen sowie von allen Geschäftsprozessen über den gesamten Lebenslauf des Leasinggeschäftes besitzen.

Alle diese Faktoren haben Auswirkungen auf die nach IFRS 16 zu bewertende wirtschaftliche Situation.

IFRS 16

DIE 8 SCHRITTE ZUR ERFOLGREICHEN UMSETZUNG



- Es werden alle Bestandsverträge und künftige Neuverträge dokumentiert
- Alle dokumentierten Leasingverträge werden vollständig im System abgebildet
- Es werden alle Geschäftsprozesse im gesamten Vertragslebenslauf berücksichtigt
- Es werden alle Anforderungen des IFRS 16 berücksichtigt
- Es werden IFRS 16-gerechte Ergebnisse tagesgenau an das Rechnungswesen übermittelt

1. Digitalisierung und Migration von Bestandsverträgen



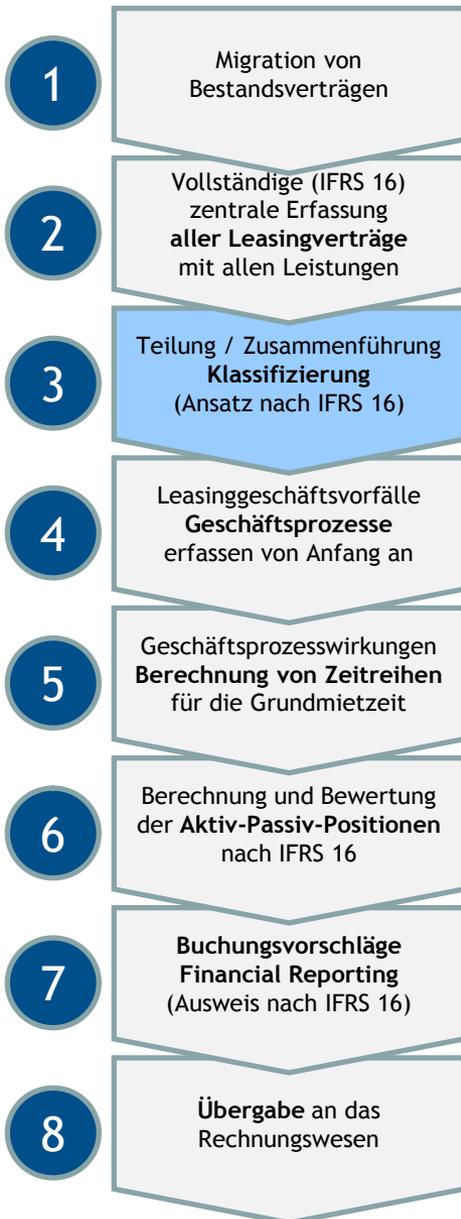
- Alle Bestandsverträge (Leasingverhältnisse und Untermietverhältnisse) werden digital dokumentiert.
- Bei Übernahme von Vertragsdokumenten und Schriftverkehr erfolgt automatische OCR-Bearbeitung
- Ausnahmen nach IFRS 16.3 können übernommen und gekennzeichnet werden.
- Digitale Datenbestände werden über EXCEL-Schnittstellen migriert
- Analoge Bestände werden in EXCEL-Schnittstellen erfasst.
- Die aufbereiteten Datenbestände werden samt digitalen Vertragsunterlagen in die Vertragsverwaltung übertragen
- Es erfolgt eine automatische Fehlerkontrolle mit Rückmeldung
- Nach Korrektur kann erneut eingelesen werden.

2. Vollständige digitale Vertragsverwaltung



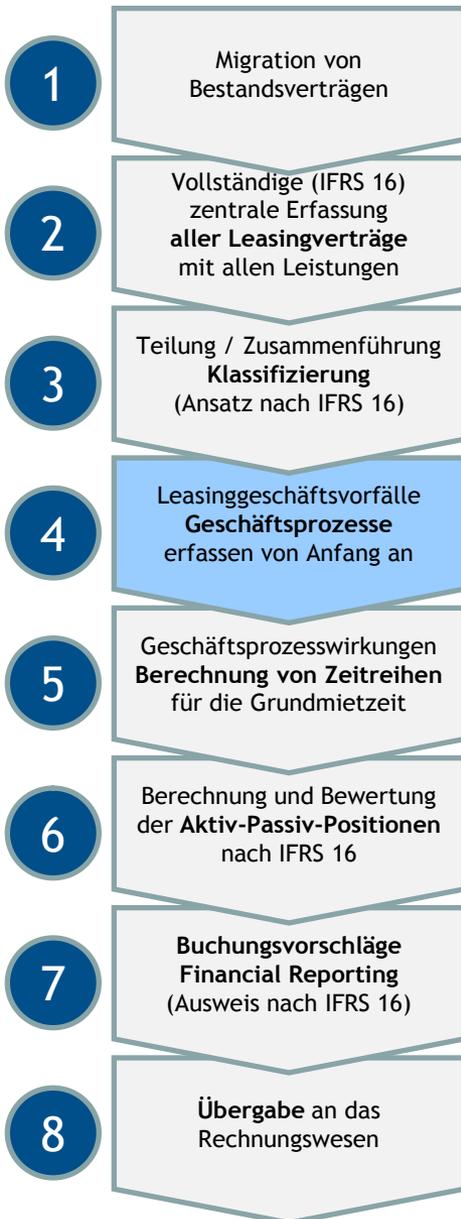
- Alle Bestandsverträge (Leasingverhältnisse, Untermietverhältnisse und Ausnahmen nach IFRS 16.3) sind mit ihren zivilrechtlichen Vereinbarungen in der COMAC 7¹⁶ Vertragsverwaltung erfasst.
- Identifizierung von Leasingverhältnissen
- Interaktive und dokumentierte Vertragsbearbeitung
- Trennung und Zusammenfassung von Vertragsbestandteilen
- Bildung gleichartiger Vertragsportfolien
- Alle Verträge sind konsolidierungsfähig nach einem einheitlichen Vertragsmodell strukturiert.
- Alle Vertragsdokumente sind im zugehörigen Vertragsarchiv abgelegt.
- Das Enterprise Informationssystem von COMAC 7 erlaubt die Volltextsuche in allen Vertragsdaten und Vertragsdokumenten.
- Vertragsbildschirme und Klassifizierungen können in beliebigen Sprachen dargestellt und übersetzt werden.
- Mehrwährungsfähig und Konzernwährung
- Detailliertes Nutzungs- und Zugangskonzept bis auf Feldebene
- Dokumentation aller Geschäftsprozesse und Veränderungen an den Steuerungs- und Geschäftsdaten.

3. Klassifizierung der Leasingverträge



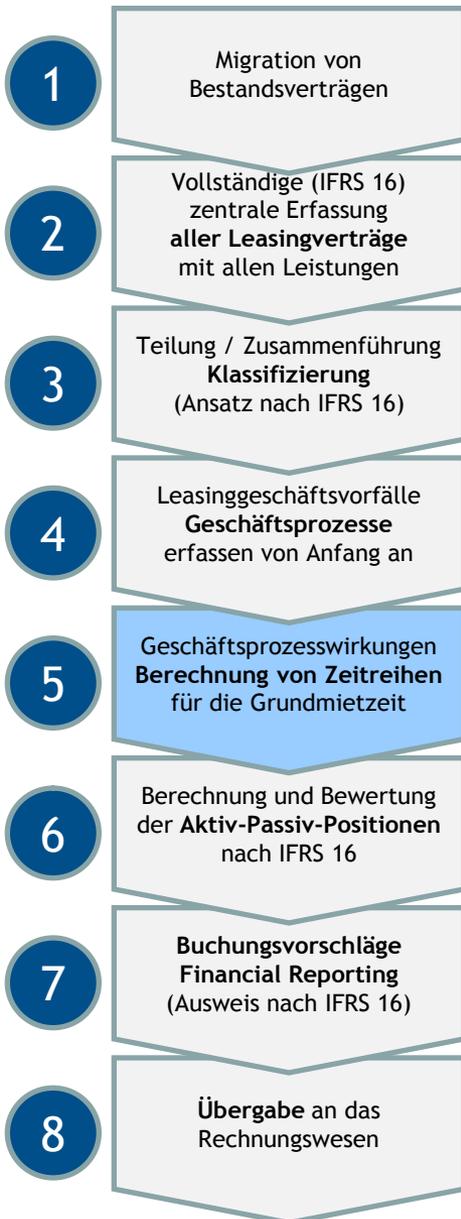
- Leasingverträge können um nicht leasingrelevante Positionen bereinigt oder erweitert werden.
- Leasingverträge können zu Portfolien zusammengefasst werden.
- Festlegung aller wesentlichen Definitionen (Kalkulatorischer Vertragszinssatz, Laufzeit, Verlängerungs- und Kündigungsoptionen, Grenzfremdkapitalzinssatz)
- Leasingverträge können automatisch und regelbasiert nach IFRS 16 klassifiziert werden.
- Bilanzierungswahlrechte nach IFRS 16.5,6,8 (short term, low value) können gekennzeichnet werden.
- Berücksichtigung von Sonderfällen (z.B. SLB Transaktionen)
- Parallele Rechnungslegung und Klassifizierung nach IAS 17, IFRS 16 und HGB
- Abstimmung mit IFRS 15 möglich

4. Vollständige Geschäftsprozess-Templates für den Vertragslebenslauf



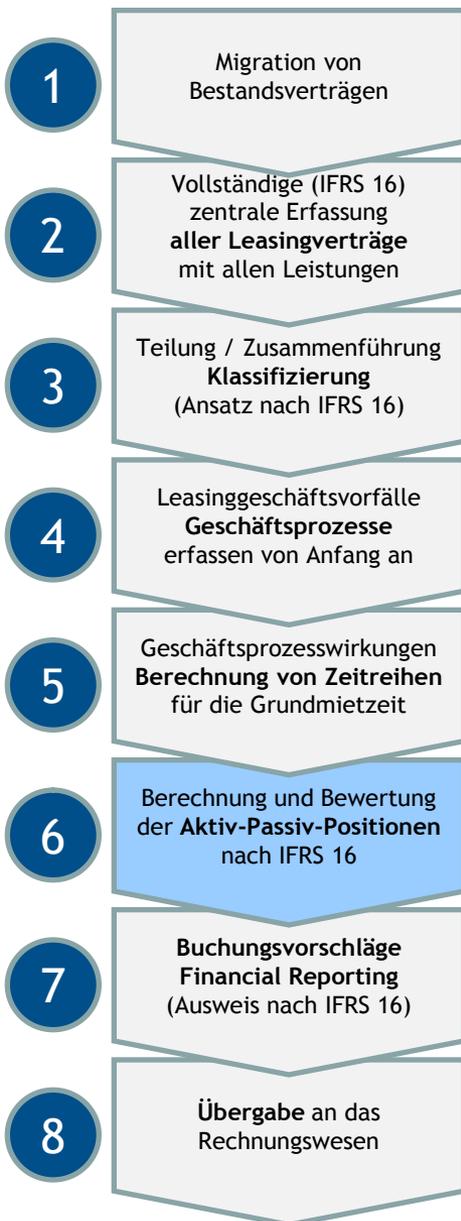
- Für alle Verträge müssen alle berechnungsrelevanten Geschäftsvorfälle erfasst werden.
- Für jeden Geschäftsvorfall sind Templates verfügbar
- Geschäftsvorfälle können zeitgleich mit dem Wirkungstag, aber auch vorausschauend oder rückwirkend erfasst werden.
- Berücksichtigung aller Geschäftsprozesse für Neubewertungen z.B.
 - Laufzeitänderungen (von Anfang an, während der Laufzeit),
 - Verlängerungen,
 - Early Termination,
 - Teilablösungen,
 - Erhöhungen oder Minderungen des Leasingvolumens,
 - Zahlungsstörungen,
 - Kaufoptionen,
 - Index- oder Kursbehaftete Leasingraten,
 - Schadensfälle, Merkantile Minderwerte
- Neubewertungen können den RoU-Vermögenswert und / oder die Leasingverbindlichkeiten betreffen.
- Berechnung von stichtagsbezogenen Übernahmen (vgl. Migrationskonzept)

5. Berechnung aller Finanzwirkungen über die gesamte Grundmietzeit

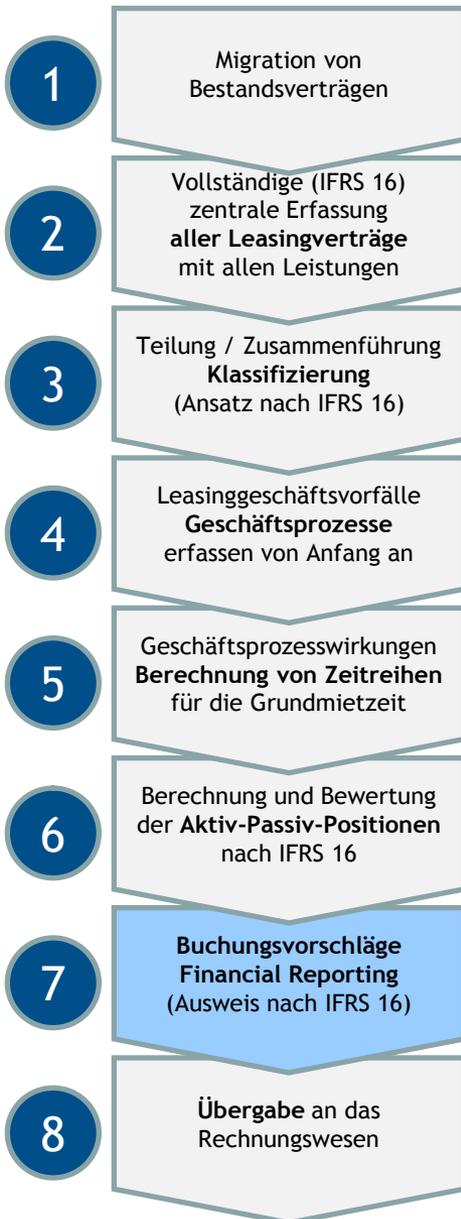


- Für alle Geschäftsprozesse werden ihre finanziellen Auswirkungen auf den Leasingvertrag von Vertragsbeginn bis zum Vertragsende berechnet.
- Alle Ergebnisse stehen über die gesamte Grundmietzeit in Zeitreihen zur Verfügung. Damit sind sie umfassender als die wirtschaftsjahrbezogenen Auswertungen des Rechnungswesens
- Tagesgenaue Berechnung von Zinsen, Tilgung und Zahlungsplänen
- Automatische Berücksichtigung von Verzugszinsen bei Zahlungstörungen
- Nach jedem Geschäftsvorfall werden die IFRS-16-Zinssätze berechnet und gegebenenfalls aktualisiert.
- Bei Korrekturen oder Rücknahme von Geschäftsvorfällen erfolgt eine automatische Neuberechnung aller Ergebnisse.
- Geschäftsvorfälle können beliebig korrigiert und wieder in Kraft gesetzt werden.
- Sämtliche Geschäftsprozesse sind parametergesteuert in Datenbanken hinterlegt. Sie können ohne Programmierung auch in Teilbereichen angepasst werden. Nach jeder Anpassung erfolgen automatisch periodengerechte Nachberechnungen.

6. Bewertung der Aktiva und Passiva nach IFRS 16



- Für alle erfassten Verträge werden der internen IFRS-16-Zinsstz, das Nutzungsvermögen und die Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 automatisch tagesgenau berechnet und bewertet.
- Alle Angaben stehen tagesgenau über die gesamte Grundmietzeit zur Verfügung. Dies gilt für die Erstberechnung und alle Folgeberechnungen.
- Berechnung von IFRS 16-Zeitreihen (= Anfangswert, Periodenwerte, Endwert) für „Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht“ (right-of-use-Asset RoU-Vermögenswert) und Leasingverbindlichkeiten unter Verwendung eines Kostenmodells
- Berücksichtigung von Leasing Incentives, Anfangszahlungen, Rückbauvereinbarungen und vergleichbare Verpflichtungen
- Berücksichtigung von IAS 16 und IAS 40
- Berücksichtigung variabler Leasingzahlungen und Restwertgarantien
- Die Berechnungen können nach Rechtskreisen, sowie mandanten- und vertragsspezifisch modifiziert werden.
- Alle Berechnungen erfolgen parametergesteuert ohne Programmierung.
- Die Berechnungsregeln können bei Bedarf tagesgenau geändert werden. Sämtliche finanziellen Wirkungen auf den Vertrag werden nach IFRS 16 periodengerecht aktualisiert.



- Alle transaktionsbezogen berechneten Zeitreihen können kontiert und in periodengenaue Buchungsvorschläge transformiert werden.
- Kunden-, mandanten- und rechtskreisspezifische Kontierungs- und Buchungspläne
- Ergebnisgerechter Ausweis von Neubewertungen aufgrund von Geschäftsprozessen oder Wertveränderungen
- Die Buchungsvorschläge werden bei Änderungen der Geschäftsvorfälle automatisch angepasst.
- Bei nachträglichen Änderungen erfolgen automatisch periodengerechte Korrekturen unter Berücksichtigung der noch offenen Buchungsperioden.
- Der Ausweis der Buchungen erfolgt nach Konten und Bilanzpositionen entsprechend der IFRS 16 Regelungen.
- Vollständige Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu Bilanzstichtagen, GuV-Zeiträumen und allen Perioden während der Vertragslaufzeit
- Vollständiges Finanzreporting und Individuell anpassbare Reports und Reportgeneratoren
- Bereitstellung aller Anhangangaben
- Steuerung aller Berechnungen und Ausweise durch Parameter ohne Programmierung

8. Periodengerechte Übergabe der IFRS 16-Angaben nach SAP

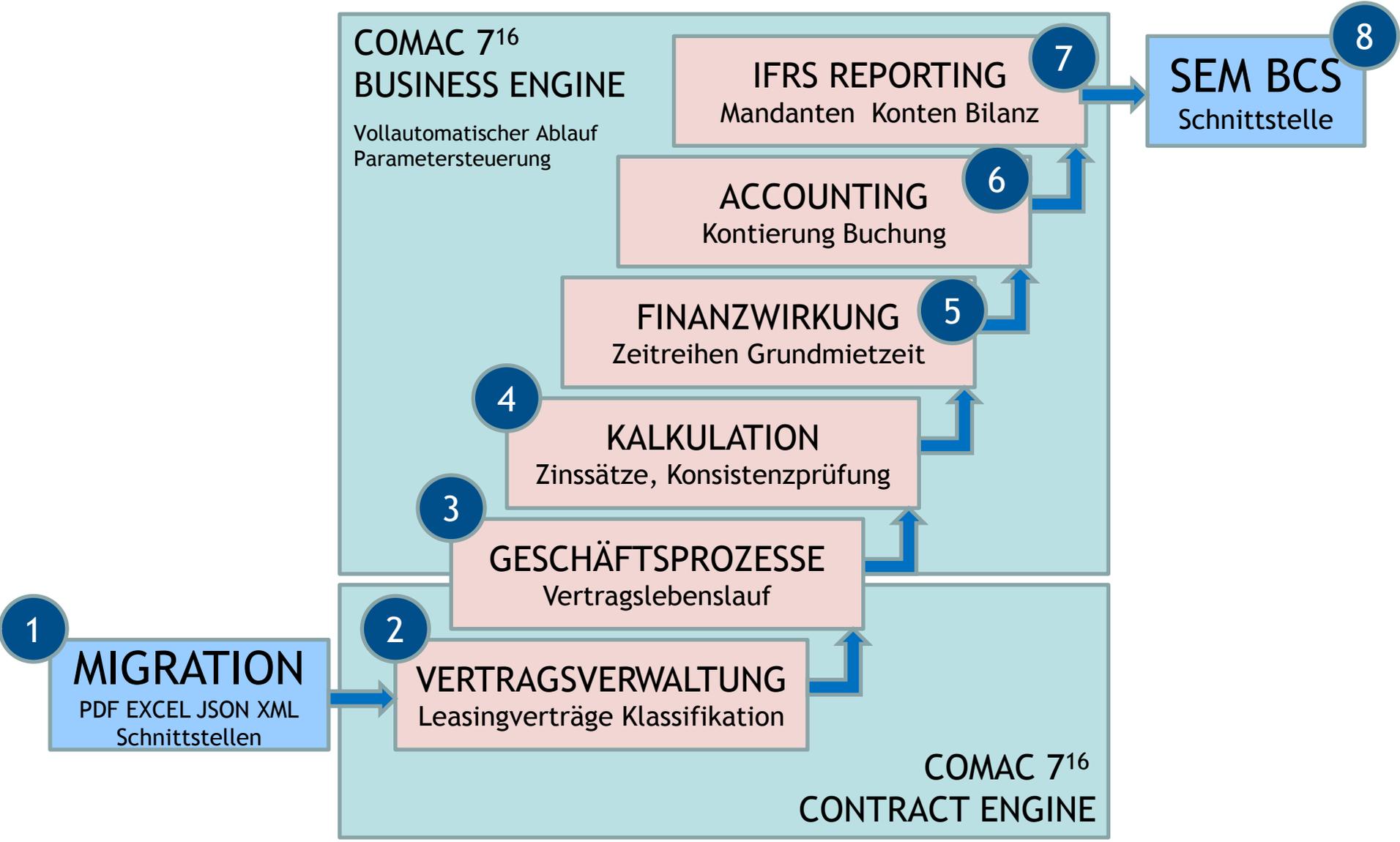


- Alle vertragsbezogenen Finanzwirkungen werden periodengerecht und konsolidiert nach SAP übertragen.
- Das Customizing der bestehende SAP-Schnittstellen kann kundenbezogen angepasst werden.
- COMAC 7¹⁶ besitzt SAP-HANA-Readiness, kann also auf die ab 2025 zwingenden neuen SAP Plattformen übernommen werden.

COMAC 7¹⁶

DIE INTEGRIERTE PARAMETER-GESTEUERTE SOFTWARELÖSUNG

Die fachliche Architektur von COMAC 7¹⁶ ist modular aufgebaut



SEM BCS

Schnittstelle

IFRS REPORTING

Mandanten Konten Bilanz

ACCOUNTING

Kontierung Buchung

FINANZWIRKUNG

Zeitreihen Grundmietzeit

KALKULATION

Zinssätze, Konsistenzprüfung

GESCHÄFTSPROZESSE

Vertragslebenslauf

VERTRAGSVERWALTUNG

Leasingverträge Klassifikation

MIGRATION

PDF EXCEL JSON XML Schnittstellen

- Generische Programme, Steuerung durch Parameter und Businessregeln, revisionssicherer Nachweis der verwendeten Regelwerke, Regeln an jede Anforderung anpassbar, Einsetzbar für jede kaufmännische Anforderung (US Pat.)
- Vollständige Geschäftsprozesse im gesamten Vertragslebenslauf
- Automatische Berechnung aller Finanzwirkungen über den gesamten Vertragszeitraum (Historie, Aktuell, Planung)
- Vollständig integriertes Rechnungswesen (FIBU, Anlagen, Bilanz, Konsolidierung) mit Parallelbuchhaltung verschiedener Rechnungslegungsnormen
- Ausweis nach allen betriebswirtschaftlichen Sichten (Partner, Verträge, Leistungen, Objekte, Projekte, Konten, Bilanz, GuV)
- UNDO-Funktion mit automatischer Aktualisierung aller Daten
- Einheitliche konsolidierungsfähige Datenbank
- Workflow-, Alarm- und Ereignismanagement
- Langjährige Erfahrung in Vertragsmanagement, Leasing und Finanzierung
- Dokumentenmanagement, Vertragsarchiv
- Mehrsprachig, Automatische Übersetzung, Mehrwährungsfähig, Automatische Umrechnung

1. Migration

SEM BCS

Schnittstelle

IFRS REPORTING

Mandanten Konten Bilanz

ACCOUNTING

Kontierung Buchung

FINANZWIRKUNG

Zeitreihen Grundmietzeit

KALKULATION

Zinssätze, Konsistenzprüfung

GESCHÄFTSPROZESSE

Vertragslebenslauf

VERTRAGSVERWALTUNG

Leasingverträge Klassifikation

MIGRATION

PDF EXCEL JSON XML Schnittstellen

- Standardschnittstellen für Verträge und Vertragspartner
- Alle gängigen Schnittstellenformate (EXCEL, CSV, XML, JSON)
- Contract Data Capture aus PDF-Dokumenten
- Daten Mapping von Quell- auf Zielsystem
- Automatische Prüfung auf Konsistenz und Vollständigkeit
- Fehlererkennung und Fehlerreporting
- Fehlermeldungen bei Datenfehlern mit Bearbeitungshinweisen
- Nach Fehlerkorrektur erneutes Einlesen
- Vermeidung von Doppelerfassung
- Doublettenprüfung mit Ähnlichkeitsmetrik

2. Verwaltung von Leasingverträgen

SEM BCS

Schnittstelle

IFRS REPORTING

Mandanten Konten Bilanz

ACCOUNTING

Kontierung Buchung

FINANZWIRKUNG

Zeitreihen Grundmietzeit

KALKULATION

Zinssätze, Konsistenzprüfung

GESCHÄFTSPROZESSE

Vertragslebenslauf

VERTRAGSVERWALTUNG

Leasingverträge Klassifikation

MIGRATION

PDF EXCEL JSON XML Schnittstellen

- Vollständiges Vertragsmanagement mit allen Funktionen (wie z.B. Mehrsprachigkeit, Mehrwährungsfähigkeit, Historienführung, Bildschirm Anpassungen, Parametersteuerung)
- Benutzerverwaltung
- Geschäftspartnerverwaltung
- Vertrags- und Leistungsverwaltung
- Objektverwaltung
- Gruppenverwaltung
- Digitale Akten, Dokumentenmanagement
- Umfangreiche Such- und Navigationsfunktionen, Volltextsuche in Datenbank und Dokumenten, Individuelle Reports für alle Informationsanfragen (Partner, Verträge, Objekte, Prozesse), sowie für das Vertragscontrolling einschließlich der Fristenüberwachung und Obligoüberwachung
- Ereignis-, Alarm-, Workflow- und Aufgabenmanagement
- Finanzcontrolling, Termincontrolling
- Einstellbare Regelwerke, Wertetabellen, Messwesen für variable Leistungserbringung
- Belegmanagement (Rechnungseingang, Rechnungsausgang)

3. Geschäftsprozesse bei Leasingverträgen

SEM BCS

Schnittstelle

IFRS REPORTING

Mandanten Konten Bilanz

ACCOUNTING

Kontierung Buchung

FINANZWIRKUNG

Zeitreihen Grundmietzeit

KALKULATION

Zinssätze, Konsistenzprüfung

GESCHÄFTSPROZESSE

Vertragslebenslauf

VERTRAGSVERWALTUNG

Leasingverträge Klassifikation

MIGRATION

PDF EXCEL JSON XML Schnittstellen

- Geschäftsprozess-Templates für den gesamten Lebenslauf von Leasingverträgen
- Flexible Anpassung der Bildschirme und Schnittstellen
- Workflow-Templates für die Prozessablaufsteuerung
- Prozessfeinsteuerung über Makrosprache
- Einfache Erweiterung durch individuelle Zusatzdaten
- Alle Geschäftsdaten können für Berechnungen verwendet werden
- Geschäftsprozesse mit Wirksamkeitsdatum
- Zeitgleiche, vorausschauende oder nachträgliche Durchführung der Geschäftsprozesse mit jeweils korrekter Berechnung ab dem Tag der Wirksamkeit
- Dokumentation aller Geschäftsprozesse

4. Kalkulation von Leasingverträgen

SEM BCS

Schnittstelle

IFRS REPORTING

Mandanten Konten Bilanz

ACCOUNTING

Kontierung Buchung

FINANZWIRKUNG

Zeitreihen Grundmietzeit

KALKULATION

Zinssätze, Konsistenzprüfung

GESCHÄFTSPROZESSE

Vertragslebenslauf

VERTRAGSVERWALTUNG

Leasingverträge Klassifikation

MIGRATION

PDF EXCEL JSON XML Schnittstellen

- Konsistenzprüfung der Vertragsdaten
- Automatische Neukalkulation bei allen Geschäftsprozessen
- Periodengerechte Kalkulation ab Änderungsstichtag
- Interaktive Kalkulation auf alle Einflussgrößen (Anschaffungswerte, Leasingraten, Laufzeiten, Zinssätze, Restwerte)
- Kalkulation für alle Kalkulationsmodelle (Vollamortisation, Teilamortisation)
- Kalkulation für alle Vertragsarten (feste Grundmietzeit, variable Laufzeiten, variable Leasingraten, auslastungs- und indexbezogene Leasingraten, Zielfinanzierungen)
- Kalkulation für alle Leasinggegenstände (Kfz.-Leasing, Full-Service-Leasing, Mobilien-Leasing, Software-Leasing, Lizenzverträge, Immobilien-Leasing)
- Kalkulation für Sondermodelle (Doppelstock-Leasing, sale and lease back, cross border Leasing)

5. Finanzwirkungen der Geschäftsprozesse auf Leasingverträge

SEM BCS

Schnittstelle

IFRS REPORTING

Mandanten Konten Bilanz

ACCOUNTING

Kontierung Buchung

FINANZWIRKUNG

Zeitreihen Grundmietzeit

KALKULATION

Zinssätze, Konsistenzprüfung

GESCHÄFTSPROZESSE

Vertragslebenslauf

VERTRAGSVERWALTUNG

Leasingverträge Klassifikation

MIGRATION

PDF EXCEL JSON XML Schnittstellen

- Steuerung aller Berechnungsregeln durch Parameter ohne Programmierung
- Automatische Berechnung aller finanzwirksamen Veränderungen über die gesamte Vertragslaufzeit aufgrund von Geschäftsprozessen
- Vollständige Vertragswirkungen von Anfang an bis zum Vertragsende (Historie, Aktuell, Planung)
- Automatische Berechnung aller tagesgenauen und periodenbezogenen Auswirkungen auf Vermögen, Schulden, Finanzen und Ertrag
- Rücknahme von Geschäftsprozessen durch UNDO-Funktion mit automatischer Neutralisierung aller Finanzwirkungen bis hin zu Buchungsvorschlägen und Bereitstellung des vorherigen Berechnungsstandes
- Automatische Stornobuchungen aufgrund von UNDO-Funktion
- Mehrfache UNDO-Funktion und Aufheben der UNDO-Funktion

6. Accounting für Leasingverträge

SEM BCS

Schnittstelle

IFRS REPORTING

Mandanten Konten Bilanz

ACCOUNTING

Kontierung Buchung

FINANZWIRKUNG

Zeitreihen Grundmietzeit

KALKULATION

Zinssätze, Konsistenzprüfung

GESCHÄFTSPROZESSE

Vertragslebenslauf

VERTRAGSVERWALTUNG

Leasingverträge Klassifikation

MIGRATION

PDF EXCEL JSON XML Schnittstellen

- Steuerung aller Kontierungen und Buchungsregeln durch Parameter ohne Programmierung
- Vollständige Rechnungslegung für Vermögen, Schulden, Finanzen und Ertrag
- Periodengenaue Kontierung, Buchung und Kontenführung
- Kontenführung nach Vertrag, Partner und Objekt
- Vollständige Sachkonten
- Vollständige Debitoren- und Kreditorenkonten
- Automatische Umsatzsteuerberechnung
- Automatische Bildung und Auflösung von Abgrenzungen
- Flexible Kontenpläne und Kontierungsregeln zur Abbildung kundenspezifischer Anforderungen
- Saldenlisten und Hauptabschlussübersichten
- Automatische Buchung der Geschäftsvorfallwirkungen bis auf die einzelnen Konten
- Automatische Stornobuchungen bei rückwirkender Erfassung von Geschäftsprozessen unter Berücksichtigung offener und abgeschlossener Buchungsperioden

7. Die Berichterstattung nach IFRS 16 für Leasingverhältnisse

SEM BCS

Schnittstelle

IFRS REPORTING

Mandanten Konten Bilanz

ACCOUNTING

Kontierung Buchung

FINANZWIRKUNG

Zeitreihen Grundmietzeit

KALKULATION

Zinssätze, Konsistenzprüfung

GESCHÄFTSPROZESSE

Vertragslebenslauf

VERTRAGSVERWALTUNG

Leasingverträge Klassifikation

MIGRATION

PDF EXCEL JSON XML Schnittstellen

- Steuerung aller Konten und Bilanzausweise durch Parameter ohne Programmierung
- Flexible Zuordnung von Finanzwirkungen zu Konten
- Flexible Zuordnung von Konten zu Bilanzpositionen
- Periodengerechter Ausweis
- Ausweis für Einzelunternehmen, Teilkonzerne und Konzerne
- Parallele Rechnungslegung nach unterschiedlichen Rechtskreisen (Länder, Mandanten, Rechnungslegungsvorschriften z.B. HGB, IAS, IFRS)
- Automatische Überleitungsrechnungen bei Parallelbuchhaltung auf Einzelvertragsebene

SEM BCS

Schnittstelle

IFRS REPORTING

Mandanten Konten Bilanz

ACCOUNTING

Kontierung Buchung

FINANZWIRKUNG

Zeitreihen Grundmietzeit

KALKULATION

Zinssätze, Konsistenzprüfung

GESCHÄFTSPROZESSE

Vertragslebenslauf

VERTRAGSVERWALTUNG

Leasingverträge Klassifikation

MIGRATION

PDF EXCEL JSON XML Schnittstellen

- Standard-Schnittstellen zu SAP (Partner, Assets, Verträge, Leistungen, Rechnungen, Zahlungen, Kontierungselemente (Kostenstellen, PSP, Wirtschaftseinheiten, Erlösausweisen u.a.)
- Flexible Anpassung an das SAP-Kunden-Customizing
- Schnittstellen mit definierten Übergabeverfahren und Konsistenzprüfung
- Automatische Fehlerrückmeldung mit Fehlerursachen
- SAP HANA Readiness

Weitere Informationen zu COMAC 7 und COMAC 7¹⁶ finden Sie unter

www.sbc-systems.eu
www.sbc-systems.de
contract-community.sbc-systems.de